Hinweisgebermeldung

Verantwortlichkeiten	Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Konrad-Adenauer-Straße 1 91413 Neustadt a.d.Aisch Deutschland Telefon: +49 9161 92-0 Fax: +49 9161 92-1060 E-Mail: poststelle@kreis-nea.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Mit dem Datenschutz beauftragte Person des Unternehmens / der Behörde Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Behördlicher Datenschutzbeauftragter Konrad-Adenauer-Str. 1 91413 Neustadt a.d.Aisch Deutschland Telefon: +49 9161 92-0 E-Mail: datenschutz@kreis-nea.de
Beschreibung	Entgegennahme und Aufklärung von Meldungen über Verstöße
Zweck der Datenverarbeitung	Ihre Daten werden erhoben, um im Rahmen des Hinweisgebersystems die Entgegennahme und Aufklärung von Meldungen über Verstöße im sachlichen Anwendungsbereich des § 2 Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) sicherstellen zu können.
Rechtsgrundlage	DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. c – Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Rechtliche Verpflichtung) § 10 HinSchG - Hinweisgeberschutzgesetz § 12 HinSchG - Hinweisgeberschutzgesetz
Speicherdauer	3 Jahre nach Abschluss des Verfahrens
Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung	Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten, diese erfolgt freiwillig. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, können wir Ihnen keine Rückmeldung zum Stand Ihrer Meldung geben.
Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde	Betroffene Einrichtung

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation	Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisation zu übermitteln.
Recht auf Auskunft	Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
Recht auf Berichtigung	Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
Recht auf Löschung	Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung	Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.
Recht auf Datenübertragbarkeit	Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Dr. Thomas Petri Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50 Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html